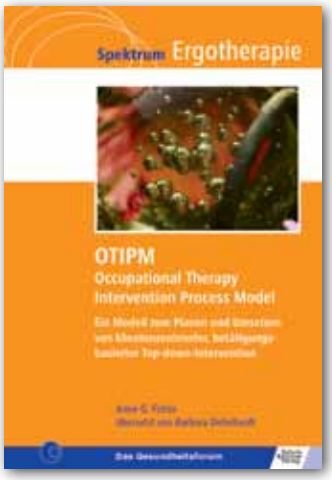
Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



OTIPM – Occupational Therapy Intervention Process Model

Ein Modell zum Planen und Umsetzen von klientenzentrierter, betätigungsbasierter Top-down-Intervention
Anne G. Fisher, Schulz-Kirchner, Idstein, 2014, 223 Seiten, 11 Tabellen, 19 Abbildungen, ISBN 978-3-8248-1179-3, kartoniert, EUR 59,99 (eISBN 978-848-0968-4)

Dieses Modell ist richtungweisend für den Kern unseres Berufes: Klientenzentrierung und Betätigungsbasierung. Es bietet eine konzeptionelle Struktur für das professionelle Reasoning in Planung und Umsetzung von Assessment und Intervention. Es stellt den Top-down-Ansatz anschaulich und praxisbezogen anhand zweier Fallbeispiele dar.

In sechs Kapiteln werden zunächst die Klientenzentrierung der Ergotherapie und die Top-down-Evaluation definiert, ebenso Schlüsselbegriffe wie Betätigung und Aktivität sowie Aufgabe, Bedeutung und Zweck einer Aktivität. In der Beschreibung der verschiedenen Interventionsarten stellt die Autorin übliche Vorgehensweisen immer wieder in Bezug zur Betätigungsorientierung in Frage. Als Prinzipien der Intervention beschreibt sie die adaptive, akquisitorische und restitutive Betätigung und Edukation. Dem folgt als weitere Grundlage die Performanzanalyse anhand eindeutig definierter Fertigkeiten (motorische und prozessbezogene Fertigkeiten sowie soziale Interaktionsfertigkeiten). Damit können – auch mit dem AMPS als standardisiertem Assessment – Probleme in der Handlungsausführung erfasst, beschrieben und problematische Fertigkeiten als Grundlage für die Therapie genutzt werden.

Die präzisen Definitionen ergotherapeutischer Begrifflichkeiten laden zum Nachdenken ein. Durch die flüssige und präzise Übersetzung ins Deutsche werden uns zuvor sperrig erscheinende Begriffe aus dem angloamerikanischen Raum zunehmend vertrauter. Im Anhang sind die Begriffe in beiden Sprachen übersichtlich aufgeführt.

Dieses Buch stellt ein Grundlagenwerk für die Auseinandersetzung mit klientenzentrierter und betätigungsbasierter Ergotherapie dar, sowohl für die Ausbildung als auch für erfahrene Ergotherapeuten. Es bietet praxisbezogene und praxisleitende Theorien, ist Diskussions- und Diskursgrundlage und ermöglicht uns, unsere eigene Position innerhalb des Paradigmenwechsels unseres Berufsbildes immer wieder kritisch zu überprüfen und so das eigene Vorgehen zu klären. Aber dieses Buch ist auch unbequem – es hinterfragt viele der uns vertrauten Vorgehensweisen und Behandlungsverfahren. Gleichzeitig zeigt es auf, was klientenzentrierte und betätigungsbasierte Intervention ausmacht. Es kann daher als Leitfaden und Orientierungshilfe genutzt werden, um betätigungsorientierter zu arbeiten und die eigene Rolle und Kompetenz gegenüber anderen Berufsgruppen zu klären. Die Auseinandersetzung mit dem zunächst trocken erscheinenden Inhalt lohnt sich also!

Evelin Zumach, Ergotherapeutin

„Mehr Zeit für mich, mehr Zeit für meine Patienten."

Unsere Software ist dafür gemacht, Ihnen das Leben zu erleichtern. Sie wollen die Software wechseln? Ihre Daten kommen mit. Sie wollen künftig Software nutzen? iPrax ist einfach zu bedienen und bietet Praxisalltag auf Knopfdruck: Termine schnell finden und anlegen, Dokumentationen einfach erstellen, automatische Bewertung der Rezepte, Rechnungen auf Knopfdruck – und noch vieles mehr.

Neugierig? Mehr Infos auf www.iprax-systems.com



iprax

Lernen Sie iPrax vor Ort kennen:

KW 15	08.04.	Hannover
	09.04.	Bremen
	10.04.	Hamburg
KW 16	15.04.	Dresden
	16.04.	Leipzig
	17.04.	Berlin
KW 17	22.04.	Köln
	23.04.	Düsseldorf
	24.04.	Dortmund
KW 18	28.04.	Frankfurt
	29.04.	Stuttgart
	30.04.	München

therapie LEIPZIG

Oder besuchen Sie uns auf der **therapie Leipzig**, 19. – 21.03., in Halle 1, Stand K18.

Ihren persönlichen Termin können Sie ganz einfach unter **089 416 156 510** vereinbaren.